

BESCHLUSSVORLAGE V0396/14 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Referat für Kultur, Schule und Jugend
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Herr Gabriel Engert
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	06.11.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	26.11.2014	Entscheidung	
Stadtrat	03.12.2014	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Neufassung der Statuten für die Verleihung des Marieluise Fleißer-Preises
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Der Neufassung der Statuten für die Verleihung des Marieluise-Fleißer-Preises wird zugestimmt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Helmut Chase
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Bei der Verabschiedung der neuen Statuten für die Verleihung des Marieluise-Fleißer-Preises am 24. Juli 2014 ist eine Unklarheit entstanden, die einen nochmaligen Beschluss notwendig macht. Der ursprüngliche Vorschlag der Verwaltung lautete, dass der Stadtrat durch die Sprecher/innen des Kultur- und Schulausschusses vertreten sein sollte. Darauf beantragten die Grünen, dass alle vier Fraktionen mit einem Vertreter in der Jury Sitz und Stimme haben sollten, dies wurde vom Stadtrat mehrheitlich so beschlossen. Allerdings ist der Beschluss unklar formuliert, so dass nun in der Satzung sowohl die Sprecher/innen des Kultur- und Schulausschusses als je ein Vertreter/in der im Stadtrat vertretenen Fraktionen sind. Dies widerspricht sich und entspricht auch nicht dem Geist des Beschlusses, insofern müsste dies geändert werden. Die Jury setzt sich demnach wie folgt zusammen:

- je ein/eine Vertreter/Vertreterin jeder der im Stadtrat vertretenen Fraktionen
- die/der Kulturreferent/in
- die/der Intendant/in des Theaters Ingolstadt,
- der/die Vorsitzende der Marieluise-Fleißer-Gesellschaft
- 6 Literaturexperten/innen, die vom Kulturreferat jeweils berufen werden; mehrmalige Berufungen sind beliebig zulässig.
- die/der testamentarische Verwalter/in des literarischen Nachlasses sowie
- die/der jeweils letzte Träger/in des „Marieluise-Fleißer-Preises“.